

Presseinformation

Schaufenster in Mühldorf informieren nun über den Bahnausbau

In der Bahnhofstraße 14 in Mühldorf gestaltete die DB vier Schaufenster mit Informationen zur Ausbaustrecke (ABS) 38 München – Mühldorf – Freilassing

(Mühldorf, 14. Dezember 2017) Informationen rund um die Ausbaustrecke (ABS) 38 von München über Mühldorf nach Freilassing werden seit dieser Woche in den Schaufenstern eines ehemaligen Ladenlokals in der Bahnhofstraße 14 in Mühldorf präsentiert. Die Schaufenster zeigen unter anderem eine Streckenkarte mit den wichtigsten Planungsinhalten und eine Infografik zu möglichen technischen Schallschutzmaßnahmen bei der Deutschen Bahn AG. Zwei Monitore präsentieren Visualisierungsvideos sowie Fotos von Bauarbeiten und bereits abgeschlossenen Teilprojekten auf der Strecke. Für Mitte 2018 plant die DB Netz AG, ein Info-Büro mit festen Sprechzeiten für die Öffentlichkeit in Mühldorf zu errichten.

„Neben der ABS 38-Projekt-Homepage und Termine in den Gemeinden entlang der Strecke sind die Schaufenster ein neuer zusätzlicher Weg, mit dem das Projektteam über die ABS 38 informiert“, so Klaus-Dieter Josel, DB Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern beim Blick auf die Schaufenster zusammen mit Klaus-Peter Zellmer, DB Netz Gesamtprojektleiter der ABS 38.



Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte Süd
Tel. +49 (0)89 1308 1500

presse.m@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Zellmer: „Die Schaufenster geben einen ersten Überblick darüber, was die Inhalte unserer Planung sind, welche Vorteile die Ausbaustrecke für Pendler und Anwohner bringt und welche technischen Möglichkeiten wir beim Schallschutz haben.“

Die Ausbaustrecke (ABS) 38 umfasst viele aufeinander abgestimmte Teilprojekte, die sich vom Großraum München über den Südosten Bayerns, dem Chemiedreieck und zur deutsch-österreichischen Grenzregion erstrecken. Auf einer Länge von 141 Kilometern soll die Strecke durchgehend elektrifiziert und in weiten Teilen zweigleisig ausgebaut werden. Der Ausbau verlagert Personen- und Güterverkehr von der Straße auf die Schiene und ermöglicht mehr Qualität im Nahverkehr. Schall- und Erschütterungsschutz für die Anwohner. Barrierefreiheit an Bahnhöfen und mehr Sicherheit durch den Umbau von Bahnübergängen sind die weiteren Vorteile.

Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte Süd
Tel. +49 (0)89 1308 1500

presse.m@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse